

# NEU! Selbsthilfegruppe für Menschen mit Infantiler Zerebralparese und ihre Angehörigen

Ich möchte eine neue Selbsthilfegruppe ins Leben rufen, die Betroffenen (und ihren Angehörigen) einen Raum für Austausch, Unterstützung und gegenseitige Ermutigung bietet. Ziel der Gruppe ist es, Erfahrungen auszutauschen, sich gegenseitig zu unterstützen und das Wissen über die Erkrankung zu erweitern.

## Was möchte ich mit dieser Gruppe erreichen?

Ich möchte einen Ort schaffen, an dem wir:

- **Erfahrungen teilen** – miteinander und voneinander lernen
- **Informationen austauschen** – zu Therapien, Hilfsmitteln und Alltagsstrategien
- **Unterstützung bieten** – emotional, praktisch und menschlich

## Für wen ist die Gruppe gedacht?

- Für Menschen, die selbst mit einer Infantilen Zerebralparese leben
- Für Angehörige, die ihre Liebsten unterstützen und begleiten

## Meine Motivation:

Ich heiße Lea und lebe seit meiner Geburt mit einer spastischen Tetraparese. Mein Wunsch ist es, eine vertrauensvolle, respektvolle und wertschätzende Gemeinschaft aufzubauen, in der wir uns gegenseitig Mut machen und hilfreiche Tipps weitergeben können.

Wenn du Interesse hast, dabei zu sein oder einfach einmal hineinzuschnuppern, melde dich gerne bei mir: **E-Mail: [ZerebralpareseSHG@hotmail.com](mailto:ZerebralpareseSHG@hotmail.com)** oder telefonisch beim Dachverband Selbsthilfe OÖ: 0732 797666

---

## Was ist eine Infantile Zerebralparese (ICP)?

ICP ist eine bleibende, aber nicht fortschreitende Bewegungsstörung, die durch eine Schädigung des sich entwickelnden Gehirns entsteht – meist vor, während oder kurz nach der Geburt. Beeinträchtigt werden die Steuerung von Bewegungen und die Körperhaltung. Typische Merkmale sind Störungen des Nervensystems und der Muskulatur, die vor allem die Motorik betreffen.

## Es gibt drei Hauptformen:

- **Spastische Form** – erhöhte Muskelspannung, verkrampfte Bewegungen
- **Dyskinetische (athetoide) Form** – unwillkürliche, langsame oder ruckartige Bewegungen
- **Ataktische Form** – Gleichgewichts- und Koordinationsprobleme

Häufig treten Mischformen auf. Zusätzlich können Begleiterscheinungen wie Sprach-, Seh- oder Hörstörungen, Lernschwierigkeiten oder epileptische Anfälle vorkommen.